

ARGYLLE

9. MÄRZ

Wie sich herausstellt, hatte ich recht! Als ich aufwache, wartet eine Flut von verpassten Anrufen meiner Agentur auf mich. Schon komisch, wie Agenturen arbeiten, oder? Wenn man sie mal erreichen will – zum Plaudern, Kuscheln oder um Tipps für die beste Shampoo-Conditioner-Kombi zu bekommen –, sind sie viel zu beschäftigt, um zu reden. Aber sobald Dollarnoten ins Spiel kommen, fallen sie über einen her wie Flöhe ...

Diesmal lasse ich sie gewähren, schließlich geht es um etwas Großes: Apple/MARV haben *Argylle* angekündigt, einen brandneuen Spionagethriller. Meine Agentur hat mir erzählt, dass ein hochkarätiger Regisseur an Bord sein soll, ein Top Dog. Der Branchenklatsch ist ohrenbetäubend, alle wollen verzweifelt mehr wissen.

Und das Beste daran ist, dass ich der Star sein soll! Ja, ihr habt richtig gehört. Ich weiß, ich weiß, ich musste meine Agentur auch dazu bringen, es siebenmal zu wiederholen. Anscheinend sind die Talente dieser globetrottenden Glamour-Mieze nicht unbemerkt geblieben. Ich bin ein sicherer Kandidat für die Rolle. All die Auditions, all die Absagen, endlich ist mein Moment gekommen.

Wurde ja auch Zeit ...

